

07. Februar 2013 / 12

Fällung von Großbäumen in der Grünanlage Rosengarten / Schopenhauerweg

Im Rahmen von routinemäßig durchgeführten Baumkontrollen im Frühsommer 2011 stellte das Bezirksamt an neun Bäumen (2 Eichen, 4 Eschen und 3 Robinien) starke Vitalitätsmängel fest. Die Eichen und Eschen sind mittlerweile komplett abgestorben. Nach eingehender Untersuchung der neun Bäume wurde leider festgestellt, dass die Ursache für das Absterben und die Vitalitätsmängel auf Baumfrevel zurückzuführen ist. Die Bäume stehen im Rosengarten am Schopenhauerweg im Hangbereich (siehe Lageplan). Der Baumstandort zeichnet sich durch seine extreme Hanglage aus. Hangunterseitig befindet sich Wohnbebauung. Aus diesem Grund müssen zur Herstellung der Verkehrssicherheit die sechs abgestorbenen Bäume gefällt werden. Die drei Robinien werden weiterhin beobachtet.

Zur Kompensation und zur Stabilisierung des Hanges werden an diesem Standort heimische Bäume und Sträucher nachgepflanzt.

Die Fällung der Bäume wird durch Baumkletterer, teilweise mit Kranunterstützung, ausgeführt werden. Hierzu wird ein mobiler Autokran im Zeitraum vom 12.02. bis 14.02.2013 im Bereich der Bus-Kehre am Museumshafen / Neumühlen aufgestellt werden. In diesem Zeitraum kann es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Voraussichtlich wird auch ein Teil des Holzes der gefällten Bäume mit Pferdeunterstützung aus dem Hangbereich geborgen werden.

Hintergrundinformationen:

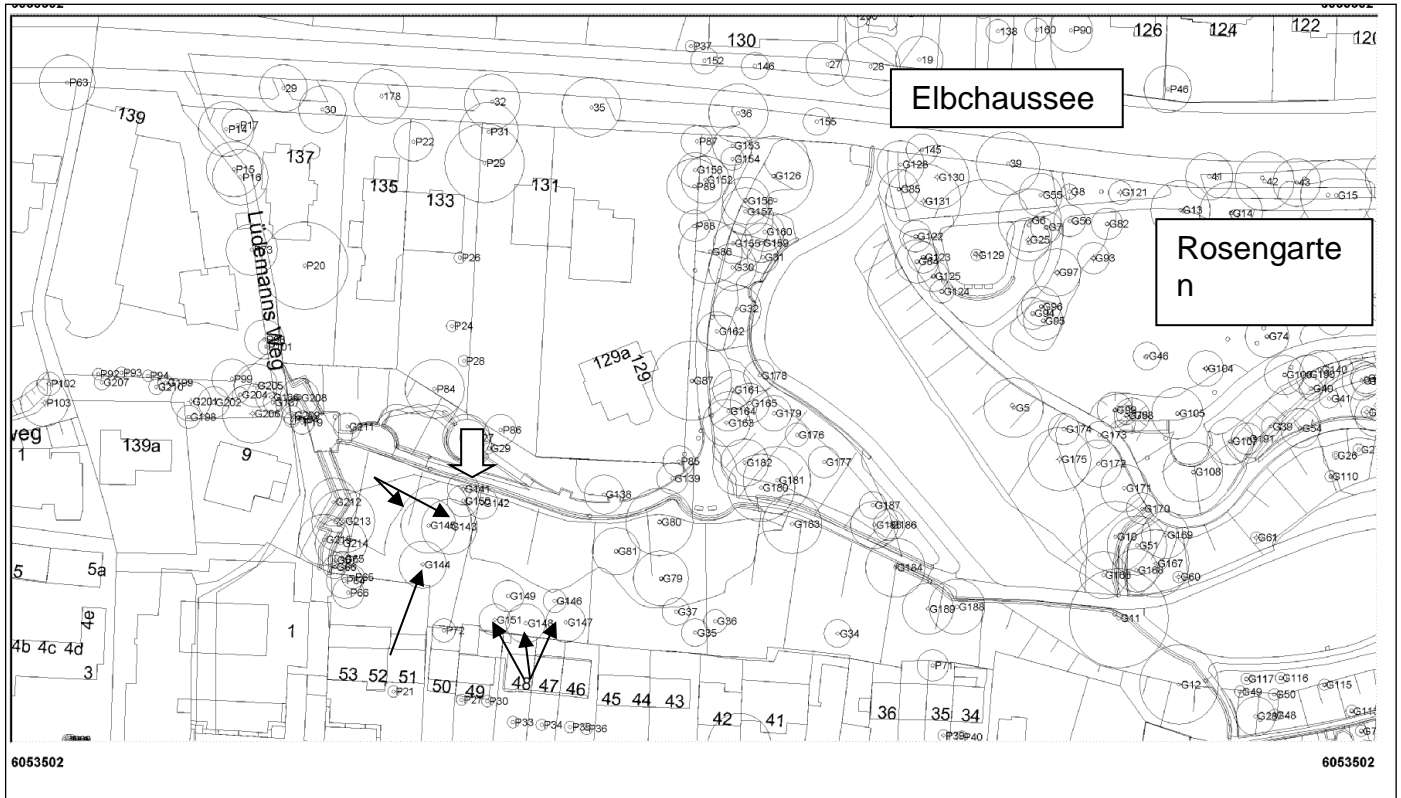
Baumbeschreibung:

Zwei Stieleichen mit einem Stammdurchmesser von 85 und 88 cm (in 1m Höhe gemessen). Die Eichen weisen ein Alter von mindesten 100 Jahren auf.

Vier Eschen mit einem Stammdurchmesser von 80 cm, 2 x 40 cm (doppelstämmig), 50 und 55 cm (in 1m Höhe gemessen). Das geschätzte Alter liegt zwischen 45 und mindestens 80 Jahren.

Das Bezirksamt hat im Rahmen der Schadensermittlung ein Wertgutachten (Sachwertverfahren) durch einen vereidigten Sachverständigen durchführen lassen. Dieses Gutachten stellt den Gehölzwert dar, der durch den Baumfrevel vernichtet worden ist. Hierbei wurde für die neun Bäume eine Gesamtschadenssumme von 110.000,- festgestellt (die Robinien wurden in die Berechnung einbezogen, da zu erwarten ist, dass auch diese absterben).

Für Rückfragen der Medien:
Pressestelle des Bezirksamtes Altona
Kerstin Godenschwege



↓ Zu fallende Bäume
Nach Baumfrevl

↓ Robiniengruppe

Für Rückfragen der Medien:
Pressestelle des Bezirksamtes Altona
Kerstin Godenschwege